

Ressort: Finanzen

Verdi: Post setzt Beamte als Streikbrecher ein

Berlin, 14.05.2015, 17:22 Uhr

GDN - Die Dienstleistungsgewerkschaft Verdi hat die Deutsche Post beschuldigt, Beamte als Streikbrecher im laufenden Tarifkonflikt einzusetzen. Die Post müsse "diese rechtswidrige Praxis sofort unterbinden", sagte die stellvertretende Verdi-Chef Andrea Kocsis der "Süddeutschen Zeitung" (Freitagausgabe).

Der Gewerkschaft lägen die Namen von 28 Beamten vor, die in den Briefniederlassungen Frankfurt und Gießen, der Zustellbasis Frankfurt sowie im Paketzentrum Rodgau beschäftigt seien und bei den vergangenen Warnstreiks auf die Posten ihrer streikenden Kollegen geschickt worden seien. Diese Praxis ist vom Bundesverfassungsgericht jedoch eindeutig verboten. Das Unternehmen vertritt dagegen die Auffassung, rechtmäßig zu handeln. Die Beamten seien "freiwillig versetzt worden". Es würden keine Beamten "in unzulässiger Weise auf bestreikten Arbeitsplätzen eingesetzt".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-54573/verdi-post-setzt-beamte-als-streikbrecher-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com